

1. Record Nr.	UNINA9910483064403321
Titolo	Coaching und Gesellschaft : Forschung und Praxis im Dialog // herausgegeben von Robert Wegener, Michael Loebbert, Agnès Fritze
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer, , 2016
ISBN	3-658-09636-5
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (152 p.)
Disciplina	150
Soggetti	Industrial psychology Industrial and Organizational Psychology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Intro; Inhaltsverzeichnis; Dank; Geleitwort von Siegfried Greif; Coaching und Gesellschaft; Unruhe stiften: Coaching als Medium und Form; Third Generation Coaching; Die Bewertung von Coaching-Prozessen als ethische Herausforderung; Beratung und soziale Selbstreflexivität; Coaching im Kontext der Organisation; Gott schuf den Menschen, und der formt sich selbst; Zeigt Führungskräfte-Coaching Wirkung? Und wenn ja, wie wirkt es?; Coaching als Chance oder Zwang: ein bilanzierendes Schlusswort; Über die Herausgeber; 1 Die individualisierte Gesellschaft; 2 Wie konnte das passieren? 3 Im Medium des Coachings 4 Die Entdeckung der Reflexion; 5 Das Ja zum Nein; Literatur; Über den Autor; 1 Sozialwissenschaften als Basiswissen von Coaching; 2 Konsequenzen für die Coaching-Psychologie: Den Reflexionsraum des Coachingpartners erweitern; 3 Der narrative-kollaborative Ansatz; 4 Third Generation Coaching als narrativ-kollaborativer Dialog; 5 Schlussbemerkungen; Literatur; Über den Autor; 1 Die multiple Problematik der Bewertung von Coaching-Prozessen; 2 Der Coaching-Diskurs über die Bewertung von Coaching-Prozessen; 3 Die Ethik-Codes der für Coaching relevanten Berufsverbände 4 Coaching als hybride, psychologische und ökonomische Merkmale verbindende Praxis 5 Der Schlüssel für den Weg aus der Ethikfalle der Globalisierung: Coaching als (erwachsenen-) pädagogische Praxis in

individue; 6 Ein Begründungszusammenhang für die moralischen Ansprüche, die an die Bewertung von Coaching-Prozessen zu stellen sind; 7 Die Bewertung von Coaching-Prozessen als Supervisionspraxis; Literatur; Über den Autor; 1 Neue Unmittelbarkeit in der Organisationsgesellschaft; 2 Von der Therapeutisierung des Selbst zur Wiederentdeckung des Sozialen
3 Soziale Selbstreflexivität: Soziogenese eines neuen Kulturmusters Literatur; Über die Autorin; 1 Organisation ist der soziale Kontext von Coaching; 2 Organisationen walzen ihre Risiken auf das Individuum ab; 3 Der Deal mit der Organisation; 4 Komplexe Organisationen brauchen Coaching; 6 Werte und Politik; Literatur; Über die Autoren; 1 Individualisierungsprozess, wo bleibt die Gesellschaft?; 2 Von der Ich-Stärke zur Vereinsamung des Ich; 3 Der Ruf nach Rettung; 4 Coaching: Wie lange noch? - Das goldene Kalb; 5 Bewusstseinsweiterung als Ziel des Coachings - und der Gesellschaft? 6 Auf dem Weg zu einem integrativen Coaching- bzw. Beratungskonzept und integrativer Beratungshandlung Literatur; Über den Autor; 1 Was können wir von der Forschung zum Coaching von Führungskräften erwarten?; 2 Aktive Elemente; 3 Persönlichkeit; 4 Beziehung; 5 Form der Intervention; 6 Wozu diese aktiven Bestandteile?; 7 Wie kann nun jedes dieser »aktiven Elemente« in realen Coaching-Gesprächen angewendet werden?; 8 Wie sieht wirksames Coaching in der Praxis aus?; Literatur; Über die Autoren; 1 Beziehung, Subjektivität, Humanität und blinder Fleck
2 Offene Fragen, subjektive Einschätzungen - und Schluss

Sommario/riassunto

Gesellschaft als entscheidende Referenz für die Entwicklung von Coaching und Coaching als treibende Kraft gesellschaftlicher Entwicklung widerspiegeln ein Verhältnis, das im Coaching-Diskurs bisher so noch nicht thematisiert wurde. Der vorliegende Sammelband schließt diese Lücke und lässt renommierte Autorinnen und Autoren (Dirk Baecker, Beate Fietze, Erik de Haan/Nadine Page, Jesus Hernandez Aristu, Harald Geiler, Marianne Hänseler, Michael Loebbert/Louis Klein/Markus Rettich, Reinhard Stelter) zu Wort kommen. Aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven diskutieren diese verschiedene Sichtweisen zum Verhältnis von Coaching und Gesellschaft: Coaching im Zeitalter von Hyperkomplexität, ein kulturhistorischer Blick in die Zukunft des Coachings, eine gesellschaftskritische Sicht aufs Coaching. Eine aktuelle Meta-Studie zur Wirksamkeit und zu den Erfolgsfaktoren von Coaching (Nadine Page, Erik De Haan) bildet den empirischen Rahmen des Sammelbands. Der Inhalt< Unterschiedliche Fachbeiträge und disziplinäre Perspektiven zum Verhältnis von Coaching und Gesellschaft Eine aktuelle Meta-Studie zur Wirksamkeit und zu Erfolgsfaktoren von Coaching Die Zielgruppen Coaches, Beraterinnen und Supervisoren Coaching-Wissenschaftlerinnen und Studierende der Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Sozialer Arbeit und Soziologie Die Herausgeber Robert Wegener, MA/MA, ist Leiter des alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Coachingkongresses „Coaching meets Research ...“ der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Dr. Michael Loebbert ist Programmleiter der Coaching Studies der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Prof. Agnès Fritze ist Leiterin des Instituts Beratung, Coaching und Sozialmanagement der Hochschule für Soziale Arbeit HSA FHNW.
